

Zum neuen Jahr

Autor(en): **Delamuraz, J.-P.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **58 (1985)**

Heft 1

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-519045>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zum neuen Jahr



Den Lesern des «Der Fourier» entbiete ich zum Jahreswechsel meine besten Wünsche und verbinde diese mit dem besten Dank für das, was die Fouriere und Quartiermeister bisher an ausserdienstlichen Leistungen – dem obligatorischen Militärdienst gebührt der Dank des Vaterlandes – vollbracht haben und zweifellos weiterhin erbringen werden. Die knapp bemessenen Ausbildungszeiten auf allen Stufen unserer Milizarmee erfordern diese Weiterbildung, den ausserdienstlichen Kontakt und den fairen Wettbewerb, und dazu regt «Der Fourier» als Bindeglied mit seinen lehrreichen und vielseitigen Beiträgen ganz besonders an.

Fouriere und Quartiermeister haben «als Finanzminister» der Kompanie oder eines grösseren Verbandes eine ganz spezielle Verantwortung, je besser sie diese wahrnehmen können, desto üppiger und abwechslungsreicher fällt die Mahlzeit aus. Was das für die Mannschaft – in allen Situationen – bedeutet, entgeht keinem Küchenchef, keinem Fourier und keinem Quartiermeister, aber auch keinem Kommandanten. Der Fourier pflegt aber auch gute Kontakte zur Bevölkerung, zu den Geschäftsleuten, denen er Aufträge – möglichst am Ort der Truppenunterkunft – zuhalten kann. Diese Kontakte sind ein Aushängeschild für die Armee, die auf gutes

Einvernehmen mit der Bevölkerung und den Behörden angewiesen ist.

Ich wünsche allen, dass sie diese Aufgabe auch im neuen Jahr bei bester Gesundheit und mit Begeisterung erfüllen können.

A l'occasion de la Nouvelle année, j'adresse aux lecteurs du «Der Fourier» mes vœux les meilleurs. J'y ajoute un chaleureux merci pour les tâches accomplies hors service par les fourriers et les quartiers-maîtres, tâches qu'ils vont, sans aucun doute, continuer à assumer. Le Pays se doit d'être reconnaissant à ceux qui accomplissent leur service militaire. Les périodes d'instruction très courtes qui caractérisent notre armée de milice à tous les échelons impliquent une formation permanente, des contacts hors service, et un franc esprit de compétition. C'est à cela que nous invite tout particulièrement le «Der Fourier», lien entre le public et l'armée grâce à ses articles suggestifs et variés.

«Ministres des finances» de la compagnie ou d'un corps de troupe plus important, fourriers et quartiers-maîtres assument une responsabilité toute spéciale. L'ordinaire sera copieux et varié à condition qu'ils soient conscients de l'importance de leur mission. Ce que l'ordinaire signifie pour la troupe, notamment dans les coups durs, les chef de cuisine, les fourriers, les quartiers-maîtres, voire les commandants, les savent parfaitement

Le fourrier entretient également de bons contacts avec la population, avec les commerçants auxquels il passe ses commandes en s'efforçant de tenir compte de la situation économique du lieu de stationnement. Ces contacts sont la carte de visite de l'armée, la bonne entente qui lie la troupe à la population et aux autorités est d'une importance primordiale.

Je souhaite à tous les lecteurs qu'ils accomplissent leur tâche au cours de la nouvelle année avec enthousiasme, et forme mes vœux les meilleurs pour l'avenir.

J.-P. Delamuraz
Conseiller fédéral